

Zollmeldung | Mauritius | Ausfuhrabgaben

Frachtrabatt nun auch für Exporte nach Südafrika und Madagaskar

Das Frachtrabattprogramm wird bis zum 31. Dezember 2020 auf Exporte nach Madagaskar und Südafrika ausgedehnt.

28.10.2020

Das sog. "Freight Rebate Scheme" für Exporte nach Afrika ist bereits seit dem 1. Juni 2014 in Kraft und wird dabei durch das sogenannte Economic Development Board (EDB) Mauritius durchgesetzt und verwaltet.

Gemäß Haushaltsplan 2020/2021 wird das System mit den bestehenden berechtigten Häfen beibehalten und gilt ab dem 1. Juli 2020 für Exporte zu denselben Geschäftsbedingungen.

Aufgrund der Corona-Krise wird das Programm auf Madagaskar (Tamatave) und Südafrika (Cape Town, Durban, Coega) ausgedehnt. Diese Regelung gilt vom 23. März 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Eine Liste der berechtigten Länder und Häfen rufen Sie [hier](#)  ab.

Begünstigte sind dabei Exporteure von auf Mauritius hergestellten Waren und Freihafenbetreiber, die lokal hergestellte Waren oder in den Freihafenzonen hergestellte Waren exportieren.

Exporteuren werden für den Export nach Afrika, Madagaskar, Seychellen, Komoren und Reunion Island 25 Prozent der Grundfrachtkosten bis max. USD 300 pro 20-Fuß-Container und bis zu USD 600 pro 40-Fuß-Container erstattet.

Weitere Informationen:

- [Übersicht der begünstigten Waren sowie weitere Informationen](#) 

Dieser Inhalt ist relevant für:

Mauritius / Madagaskar / Südafrika / Afrika / Seychellen / Komoren / Angola / Kamerun / Kongo / Gabun / Ghana / Kenia / Marokko / Nigeria / Mosambik / Côte d'Ivoire / Senegal / Tansania

Ausfuhrabgaben / Einfuhrabgaben / Schiffsverkehr, Häfen / Zollanmeldung / Abfertigung zum freien Verkehr / Zolltarif, Einfuhrzoll / Coronavirus

Zoll

Kontakt

Melanie Hoffmann

Zollexpertin

 +49 228 24 993 335

 [Ihre Frage an uns](#)

FRACHTRABATT NUN AUCH FÜR EXPORTE NACH SÜDAFRIKA UND MADAGASKAR

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.